

Inhaltliche Neuerungen – MA Leader 2015

Der Fragebogen der MA Leader 2015 wurde um die folgenden Fragen reduziert:

- Alter des Unternehmens
- Ausübung eines politischen Amtes

Kleine Änderungen

Für eine bessere Abgrenzung wurden die Antwortmöglichkeiten bei den privaten Geldanlagen optimiert.

Methodische Neuerungen – MA Leader 2015

Die MA Leader 2015 geht neue Wege. Erstmals wird das Hauptinterview gänzlich mit einer Online-Befragung durchgeführt. Somit werden neu auch die Fragen zur Mediennutzung online beantwortet. Die Ergebnisse können aufgrund der Erhebungstechnischen Umstellung nicht mehr mit denjenigen der Vorjahre verglichen werden.

Das Interview ist wie auch in früheren Studien zweistufig aufgebaut. In einem ersten Schritt, der Rekrutierungsphase, werden Personen gesucht, welche die Kriterien der Leader-Definition erfüllen. Nach der erfolgreichen Selektion wird dem Leader ein E-Mail mit dem Link zum Online-Fragebogen zugeschickt. Er hat dadurch die Möglichkeit, das Hauptinterview zu einem beliebigen Zeitpunkt auszufüllen.

Auch in Bezug auf die Mediaplanung geht die MA Leader 2015 neue Wege. Für die Berechnung der Medialeistung eines Mediaplanes kann neu zwischen zwei Brutto-Reichweitenkonzepten gewählt werden. Die neue «Intervall-Kontaktsumme» berücksichtigt, dass die durchschnittliche Ausgabe eines Titels bzw. einer Titelkombination während der Nutzungsdauer nicht nur einmal, sondern mehrmals genutzt wird (Anzahl Pick-ups) und somit Kontakte realisiert, die im traditionellen Brutto-Reichweitenansatz nicht berücksichtigt werden.

Die «Intervall-Kontaktsumme» wird wie folgt berechnet:

$$iCS = \text{Reichweite } cRR * \text{Anzahl Pick-ups}$$

Um die beiden Brutto-Reichweitenkonzepte auseinanderhalten zu können, bezeichnet die WEMF den traditionellen Ansatz, der die Kontaktsumme der Printmedien systematisch unterschätzt, als «Titel-Kontaktsumme (tCS)» und den neuen Ansatz als «Intervall-Kontaktsumme (iCS)».

Wichtige Informationen – MA Leader 2015

Gewachsene Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der MA Leader 2015 basiert auf den Daten der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung SAKE 2013 des Bundesamtes für Statistik.

Aufgrund der gleichbleibenden Höhe des Mindesteinkommens von 100'000 CHF und der grundsätzlichen Steigerung des durchschnittlichen Einkommens in der Schweiz während den letzten zwei Jahren, ist die Grundgesamtheit der MA Leader stark gewachsen.

	MA Leader 2013	MA Leader 2015
Basis der Berechnung	SAKE 2011	SAKE 2013
Grundgesamtheit	383'000 Leader	436'000 Leader

Die Definition der Auszählungskriterien hat sich zu den beiden Vorjahren nicht verändert.